

GEBRAUCHSANLEITUNG



SLK 12

LABORKOCHER

SI Analytics
a **xylem** brand

Gebrauchsanleitung Seite 3 .. 12

Wichtige Hinweise: Die Gebrauchsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme des Laborkochers bitte sorgfältig lesen und beachten. Aus Sicherheitsgründen darf der Laborkocher mit Glaskeramik - Heizfläche ausschließlich für die in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Zwecke eingesetzt werden.

Alle in dieser Gebrauchsanleitung enthaltenen Angaben sind zum Zeitpunkt der Drucklegung gültige Daten. Es können jedoch von SI Analytics sowohl aus technischen und kaufmännischen Gründen, als auch aus der Notwendigkeit heraus, gesetzliche Bestimmungen verschiedener Länder zu berücksichtigen, Ergänzungen am Laborkocher mit Glaskeramik - Heizfläche vorgenommen werden, ohne dass die beschriebenen Eigenschaften beeinflusst werden.

Operating Instructions Page 13 ... 22

Important notes: Before of the laboratory hot plate is first put into operation, please carefully read and observe the operating instructions. For reasons of safety, the laboratory hot plate with glass-ceramic material may only be used for the purposes described in these operating instructions.

All the information provided in this instruction manual is applicable at the time of printing. However, for technical or commercial reasons or in order to comply with national legislation in the various countries, SI Analytics may need to make additions and/or changes to the laboratory hot plate with glass-ceramic material, without this having any impact on the properties described.

Mode d'emploi Page 23 ... 32

Remarques importantes: Veuillez lire le mode d'emploi avant la première mise en marche des plaques chauffantes de laboratoire et le respecter scrupuleusement. Pour des raisons de sécurité, utiliser la plaque chauffante de laboratoire à surface de chauffe en vitrocéramique seulement pour les usages décrits dans le présent mode d'emploi.

Toutes les indications contenues dans ce mode d'emploi sont des informations valables au moment de l'impression. Pour des raisons techniques et commerciales ainsi qu'en raison des dispositions légales devant être respectées dans les différents pays, SI Analytics se réserve le droit d'apporter à la plaque chauffante de laboratoire à surface de chauffe en vitrocéramique des modifications sans influence sur les caractéristiques décrites.

Manual de instrucciones Página 33 ... 42

Instrucciones importantes: Primeramente, lean y observen atentamente el manual de instrucciones antes de la primera puesta en marcha de la Placa calefactora vitrocerámica. Por razones de seguridad, la Placa calefactora vitrocerámica sólo debe ser empleada para los objetivos descritos en este manual de instrucciones.

Todos los datos contenidos en este manual de instrucciones son datos orientativos que están en vigor en el momento de la impresión. Por motivos técnicos y / o comerciales, así como por la necesidad de respetar normas legales existentes en los diferentes países, SI Analytics puede efectuar modificaciones concernientes a la Placa calefactora vitrocerámica sin cambiar las características descritas.

SI Analytics

1 Eigenschaften	5
Allgemeines	5
Garantieerklärung.....	5
Physikalische Eigenschaften der Glaskeramik	5
Chemische Eigenschaften der Glaskeramik.....	5
Technische Daten	6
2 Warn- und Sicherheitshinweise	7
3 Aufstellen und Inbetriebnahme.....	9
Allgemeines, sachgemäßer Gebrauch.....	9
Erste Reinigung und erstes Aufheizen.....	9
4 Arbeiten mit dem Laborkocher	10
Bedienelemente des Laborkochers SLK 12	10
5 Pflege, Reinigung und Wartung	11
Pflege.....	11
Reinigung.....	11
Wartung	11
6 Störungen, Fehlermöglichkeiten.....	12
Konformitätserklärung	letzte Seite des Dokuments

Hinweise zur Gebrauchsanleitung

Die vorliegende Gebrauchsanleitung soll Ihnen den bestimmungsgemäßen und sicheren Umgang mit dem Laborkocher ermöglichen

Für eine größtmögliche Sicherheit beachten Sie unbedingt die Sicherheits- und Warnhinweise. Das verwendete Piktogramm hat folgende Bedeutung:



Warnung vor einer allgemeinen Gefahr für Personal und Material.
Bei Nichtbeachtung können Personen verletzt oder Material zerstört werden.



Aktualität bei Drucklegung

Fortschrittliche Technik und das hohe Qualitätsniveau unserer Produkte werden durch eine ständige Weiterentwicklung gewährleistet. Daraus können sich evtl. Abweichungen zwischen dieser Betriebsanleitung und Ihrem Produkt ergeben. Irrtümer können wir nicht ganz ausschließen. Haben Sie deshalb bitte Verständnis, dass aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen keine juristischen Ansprüche abgeleitet werden können.

Hinweis

Eine möglicherweise aktuellere Version dieser Betriebsanleitung finden Sie im auf unserer Webseite unter www.si-analytics.com.

1 Eigenschaften

Allgemeines

Das Erhitzen von wässrigen Lösungen ohne brennbare Anteile in Glasgefäßen ist das Haupteinsatzgebiet der Laborkocher mit Glaskeramikheizfläche. Da die Laborkocher im Innern und an der Glaskeramik - Heizfläche heiß werden, bedürfen alle anderen Anwendungen der sorgfältigen Prüfung, ob hierdurch eine gefährbringende Situation entstehen kann.

Die Glaskeramik des Laborkochers von SI Analytics besitzt besondere thermische Eigenschaften. Die Glaskeramik-Heizfläche hat nahezu keine Wärmeausdehnung und besitzt eine Temperaturwechselbeständigkeit von - 200 °C bis + 700 °C.

Die Glaskeramik besitzt außer den thermischen Eigenschaften, die chemische Stabilität und Oberflächengüte von Gläsern. Durch die hohe Infrarot - Durchlässigkeit der Glaskeramik wird Wärmeenergie schnell und verlustarm übertragen. Die nach dem Ausschalten noch vorhandene Restwärme kann energiesparend zum Vorwärmen für ein weiteres Gefäß genutzt werden.

Die Glaskeramik - Oberflächen bleiben plan, sind porenfrei und besitzen keine begrenzenden Rahmen oder Schmutzecken. Deshalb ist der Laborkocher von SI Analytics leicht zu reinigen.

Die Funktionen des Laborkochers wird durch einen stufenlosen Energieregler gesteuert.

Begrenzungen in der Anwendung sind im Kapitel „Warn- und Sicherheitshinweise“ beschrieben.

Garantieerklärung

Wir übernehmen für das bezeichnete Gerät eine Garantie auf Fabrikationsfehler, die sich innerhalb von zwei Jahren ab dem Kaufdatum herausstellen. Der Garantieanspruch erstreckt sich auf die Wiederherstellung der Funktionsbereitschaft, nicht jedoch auf die Geltendmachung weitergehender Schadensersatzansprüche.

Bei unsachgemäßer Behandlung oder bei unzulässiger Öffnung des Geräts erlischt der Garantieanspruch. Von der Garantie ausgeschlossen sind Verschleißteile wie z. B. der Heizstrahler. Ebenso ist der Bruch der Glaskeramikplatte und Korrosionsschäden auf Grund von unsachgemäßem Einsatz in aggressiver Atmosphäre von der Garantie ausgenommen.

Zur Feststellung der Garantiepflicht bitten wir Sie, uns das Gerät und den Kaufbeleg mit Kaufdatum frachtfrei bzw. postfrei einzusenden.

Physikalische Eigenschaften der Glaskeramik

Wärmeausdehnungskoeffizient α :	20; 300 °C:	- 0,41 $10^{-6}/K$
	300; 700 °C:	+ 0,13 $10^{-6}/K$
Dichte ρ :	2,58 g / cm ³	
Elastizitätsmodul E:	92 kN / mm ²	
Knoop-Härte bei 1N Belastung:	> 575 HK (Prüfung nach ISO 9385)	
maximale Temperaturbelastbarkeit: T_{max} auf Dauer:	700 °C; kurzfristig (max. 1 min.):	≤ 850 °C
Statische Belastbarkeit: Flächenlast:	0,1 kp / cm ² (ca. 1 N / cm ²)	

Chemische Eigenschaften der Glaskeramik

Wasser-Beständigkeit DIN ISO 719:	Hydrolytische Klasse 1
Laugenbeständigkeit DIN 52 322 / ISO 685:	Klasse 2
Säurebeständigkeit DIN 12 116:	Klasse 3

Technische Daten Laborkocher SLK 12

Stand 01. Mai 2012

CE-Zeichen: 	EMV - Verträglichkeit nach der Richtlinie 2004/108/EWG des Rates; Niederspannungsrichtlinie nach der Richtlinie 2006/95/EWG, des Rates
Ursprungsland:	Deutschland
Anzeige:	1 Kontrolllampe zur Betriebsanzeige - Anzeige, Ø 6 mm, vorne links neben dem Energieregler auf der Gerätefront. 1 Kontrolllampe zur Restwärmeanzeige - Anzeige, Ø 6 mm, links, auf der Glaskeramikoberseite
Netzanschluss:	Netzkabel mit Schutzkontaktstecker, 230 Volt. Netzkabel mit US Stecker, 115 Volt.
Schutzmaßnahme:	Gerät der Schutzklasse I, gebaut und geprüft nach Schutzmaßnahmen für elektrische Geräte; nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeter Umgebung.
Stromversorgung:	Netz: 230 V~, 50 / 60 Hz Netz: 115 V~, 50 / 60 Hz
Gehäuse-Werkstoff:	Rahmen Edelstahl, Bodenplatte Stahl
Klima:	Umgebungstemperatur: + 10 ... + 40 °C für Betrieb und Lagerung Luftfeuchtigkeit: nach EN 61 010, Teil 1: maximale relative Feuchte 80 % für Temperaturen bis 31 °C, linear abnehmend bis zu 50 % relativer Feuchte bei einer Temperatur von 40 °C

Die Laborkocher von SI Analytics im Überblick:

Technische Daten	SLK 12, 230 Volt	SLK 12, 115 Volt
Abmessung ca. B x H x T [mm]	330 x 73 x 300	330 x 73 x 300
Stellfläche Glaskeramik ca. B x T [mm]	330 x 300	330 x 300
Heizfläche Glaskeramik ca. [mm]	Ø 110, Ø 180	Ø 180
Heizkörpertyp	Infrarot	Infrarot
Heizleistung [W]	700, 1700	1 600
Gewicht, ca. [kg]	4,5	4,5

Der Laborkocher **SLK 12** eignet sich mit seinem Strahlungsheizkörper zum schnellen Erhitzen von Flüssigkeiten. Die höchste Heizstufe << 9 >> entspricht beim 230 Volt Gerät bei eingeschaltetem Heizkreis 1 einer Heizleistung von 0,7 kW bzw. mit zusätzlich zugeschaltetem Heizkreis 2. einer Heizleistung von 1,7 kW.

Beim 115 Volt Gerät entspricht die höchste Heizstufe << 9 >> einer Heizleistung von 1,6 kW.

Ein Übertemperaturschutz verhindert ein Überhitzen des Laborkochers.

2 Warn- und Sicherheitshinweise

Der Laborkocher darf aus sicherheitstechnischen und funktionellen Gründen grundsätzlich nur von autorisierten Personen geöffnet werden; so dürfen z. B. Arbeiten an der elektrischen Einrichtung nur von ausgebildeten Fachleuten durchgeführt werden. Bei unbefugtem Eingriff in den Laborkocher sowie bei fahrlässiger oder vorsätzlicher Beschädigung erlischt die Gewährleistung.

Der Laborkocher entspricht der Schutzklasse I. Er ist gemäß DIN VDE 0411, Teil 1 (EN 61 010, Teil1) und DIN VDE 0411, Teil 2-010 (EN 61 010, Teil 2-010), Schutzmaßnahmen für elektrische Heizgeräte, gebaut und geprüft. Er hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender die Hinweise und Warnvermerke beachten, die in dieser Gebrauchsanleitung enthalten sind.

Vor dem Einschalten ist sicherzustellen, dass die auf dem Typenschild des Laborkochers angegebene Spannung und die Netzspannung übereinstimmen.

Um den Laborkocher vollständig vom Netz zu trennen, muss immer der Netzstecker gezogen werden. Der Energieregler hat nicht die Funktion einer Netztrennstelle.

Es ist darauf zu achten, dass die Netzanschlussleitung nicht mit der heißen Kochstelle oder anderen heißen Gegenständen in Berührung kommt.

Bei defekter Netzanschlussleitung ist das Gerät sofort vom Netz zu trennen und zur Reparatur einzuschicken.

Der Laborkocher darf nicht von brennbaren Materialien umgeben sein; Es ist ein Mindestabstand zu allen brennbaren Gegenständen von 0,5 m einzuhalten. Zu allen anderen Gegenständen ist ein Mindestabstand von 0,3 m einzuhalten.

Das Dekor kennzeichnet das Zentrum der Heizfläche. Auch außerhalb des Dekors wird die Oberfläche heiß.

Vermeiden Sie, dass harte Gegenstände auf die Glaskeramikfläche fallen. Punktförmige Schlagbelastungen können zum Bruch der Glaskeramikfläche führen.

Bei Auftreten von Rissen, Sprüngen oder Brüchen der Glaskeramikfläche und wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht möglich ist, ist der Laborkocher außer Betrieb zu setzen (Netzkabel entfernen) und gegen unbeabsichtigtes Inbetriebnehmen zu sichern.

Die Heizflächen-Temperatur kann max. 555 °C erreichen. Deshalb:



VORSICHT: Verpuffungs-, Explosions- und Brandgefahr beim Erhitzen brennbarer Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt von unter 580 °C! Nur Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt von über 580 °C erhitzen!



Erhöhte Entzündbarkeit erhitzter Flüssigkeiten berücksichtigen!

Die Berührung erhitzter Flüssigkeiten mit der Heizfläche (z. B. durch Spritzer, austretende Gase oder beim Überkochen) durch Abdecken des Gefäßes verhindern!

Der Laborkocher von SI Analytics muss so aufgestellt und angeschlossen werden, dass eine größtmögliche Sicherheit für Personal und Material gewährleistet ist.

 Die Oberfläche an Heiz- und Kochgeräten wird bei Betrieb heiß, daher Vorsicht, beim Hantieren mit dem Laborkocher.

 Der Einsatz von Aluminiumfolien oder Kunststoffgefäßen auf den heißen Kochzonen ist nicht zulässig! Diese Stoffe schmelzen, kleben fest und können beim Erkalten Risse oder Brüche in der Glaskeramikfläche verursachen.

Wiederholtes Festbrennen von Verschmutzungen und Überkochen vermeiden. Kalkablagerungen schaden der Glaskeramikfläche.

Sollten sich die Heizflächen durch einen Defekt des Energiereglers nicht mehr abschalten lassen, sofort den Laborkocher durch ziehen des Netzsteckers vom Netz trennen.

Den Laborkocher nicht als Ablage oder Arbeitsfläche verwenden.

Der Laborkocher **darf niemals in Wasser eingetaucht werden.**

Überhitzungsgefahr!

Der Laborkocher darf während des Betriebes **nicht** in eine Möbelschrank gestellt werden, mindestens 0,3 m Abstand einhalten.

Explosionsgefahr!

Den Laborkocher nicht in explosionsgefährdeter Umgebung einsetzen!

Gefahr eines elektrischen Schlages!

Den Laborkocher nicht in Nasszellen einsetzen.

Brandgefahr!

Es muss ein Sicherheitsabstand von mindestens 0,5 m zu brennbaren Materialien und 0,3 m zu allen anderen Gegenständen eingehalten werden!

Stolpergefahr!

Anschlusskabel nicht in Verkehrswegen verlegen!

Wählen Sie einen Standort mit festem, waagrechttem Untergrund. Der Untergrund darf nicht brennbar sein!

Wählen Sie einen ebenen, sauberen, trockenen und rutschfesten Standort.

Der Laborkocher darf aus Sicherheitsgründen nur für die in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Zwecke eingesetzt werden.

⚠ Beim Arbeiten mit gesundheitsschädlichen und aggressiven Medien:

Vergiftungs-/ Verätzungsgefahr! Gefahr eines Geräteschadens durch aggressive Gase/Dämpfe.

Den Laborkocher nur unter einem Abluft-Abzug einsetzen!

Der Einsatz unter einem Umluft-Abzug kann den Eintritt eines Geräteschadens beschleunigen!

⚠ Bei Nichtbeachtung kann von den Laborkochern Gefahr ausgehen: elektrische Unfälle von Personen oder Brandgefahr. Bei unbefugtem Eingriff in die Laborkocher sowie bei fahrlässiger oder vorsätzlicher Beschädigung erlischt die Gewährleistung.



Laborkocher SLK 12

3 Aufstellen und Inbetriebnahme

Wenden Sie sich bei äußerlich sichtbaren Beschädigungen an den Spediteur bzw. Zusteller.

Stellen Sie den Laborkocher auf eine waagerechte, ebene und rutschfeste Standfläche. Der Aufstellungs-ort darf nicht von brennbaren Materialien und anderen Gegenständen umgeben sein. Ein allseitiger Abstand von mindestens 0,3 m ist einzuhalten.

Vor Anschluss an das Netz vergleichen Sie bitte, ob die Angaben auf dem Typenschild mit der Netzspannung übereinstimmen!. Das Typenschild befindet sich auf der Bodenplatte des Gerätes. Stecken Sie den Netzstecker in die dafür vorgesehene Steckdose. Die verwendete Netzsteckdose muss immer frei zugänglich sein.

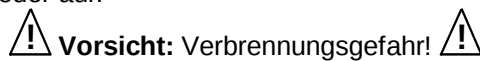
Allgemeines, sachgemäßer Gebrauch

Das Dekor kennzeichnet das Zentrum der Heizfläche. Auch außerhalb des Dekors wird die Oberfläche heiß. Durch einfaches Verschieben des Kochgefäßes aus der heißen Zone in kältere Nachbarbereiche kann der Kochvorgang schnell unterbrochen werden.

Der Laborkocher hat zur Restwärmanzeige eine Kontrolllampe diese leuchtet auf sobald die Temperatur der Glaskeramik einen bestimmten Wert ueberschritten hat und somit Verbrennungsgefahr besteht. Solange die Restwärmanzeige leuchtet, ist auch die abgeschaltete Kochstelle des Laborkochers noch heiß und kann energiesparend genutzt werden. Diese Restwärmanzeige warnt vor Verbrennungsgefahr. Nach ausreichender Abkühlung erlischt die Restwärmanzeige.

Bitte den Laborkocher erst dann transportieren nachdem der Laborkocher ausreichend abgekühlt und die Restwärmanzeige erloschen ist.

Achtung! Wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder bei Stromausfall, wird die Restwärmanzeige außer Funktion gesetzt. Nachdem der Laborkocher wieder mit dem Netz verbunden wird, leuchtet die Restwärmanzeige wieder auf.



Schalten Sie den Laborkocher nach Gebrauch immer aus.

Beachten Sie die Reinigungs- und Pflegehinweise.

Gelangen versehentlich Zucker, Kunststoff oder Alu - Folie auf die heißen Zonen der Heizflächen, schalten Sie den Laborkocher auf **keinen** Fall aus, sondern entfernen Sie diese Stoffe **sofort** mit einem Rasierklingenschaber.



Schieben Sie nach Gebrauch des Rasierklingenschabers die Klinge wieder ein. Verletzungsgefahr! Die Kochzonen im kalten Zustand bitte nachreinigen.

Erste Reinigung und erstes Aufheizen

Beim ersten Aufheizen eines Laborkochers oder längerem Nichtgebrauch entsteht durch Verbrennen kleiner Staubpartikel und durch Verdampfen des Wassers in der Isolierung vorübergehend eine Geruchsbildung. Um die zugänglichen Staubpartikel auf der Glaskeramik - Heizfläche zu entfernen, reinigen Sie die Glaskeramikfläche mit einem milden Spülmittel. Anschließend reiben Sie die gereinigte Fläche mit einem weichen Tuch trocken.

4 Arbeiten mit dem Laborkocher

Bedienelemente des Laborkochers SLK 12



- | | | | | |
|-----|--|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1 = | Symbol  für heiße Oberflächen | | | |
| 2 | Anzeige für Restwärme | | | |
| 3 = | Betriebskontrolllampe. | | | |
| 4 = | Energieregler | | | |
| 5 = | Symbol  für Heizkreisumschaltung (nur bei der 230 Volt Version!). | | | |

Das Einschalten des Laborkochers darf nur durch das Drehen des Energiereglers im Uhrzeigersinn erfolgen. Das Einschalten in Gegenrichtung führt zur Zerstörung des Energiereglers. Nach dem Einschalten leuchtet die Betriebskontrolllampe auf.

Gilt nur für die 230 Volt Version:

Nach dem Einschalten und bei einer Schalterstellung von 1 bis 9 ist nur die innere Kochzone in Betrieb. Durch Drehen des Energiereglers wird die Wärmeabgabe reguliert. Position 1 = gering, Position 9 = Hoch.

Ein kurzes Drehen des Energiereglers über die Position 9 hinaus auf das Symbol  schaltet die zweite äußere Kochzone hinzu. Die Regelung dieser beiden Kochzonen geschieht dann ebenfalls wieder zwischen 1 bis 9. Die zweite, äußere Kochzone kann nur ausgeschaltet werden, indem der Energieregler auf die Position 0 gedreht wird. Danach ist der Laborkocher ausgeschaltet.

Gilt nur für die 115 Volt Version:

Nach dem Einschalten wird durch Drehen des Energiereglers die Wärmeabgabe reguliert. Position 1 = gering, Position 9 = Hoch.

Um Energie zu sparen ist es empfehlenswert, den Laborkocher schon einige Minuten vor dem Ende des Heizvorganges auszuschalten um somit die vorhandene Nachwärme der Kochzone auszunutzen.

Wenn die Kochzone ausgeschaltet ist, erlischt die Betriebskontrolllampe.

Die Restwärmeanzeige erlischt, sobald die Temperatur der Kochzone abgekühlt ist.

5 Pflege, Reinigung und Wartung

Pflege

Der Laborrührer benötigt bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine besondere Pflege. Zur Erleichterung der Reinigung sollten Sie beachten:

- Vermeiden Sie Überkochen!
- Vermeiden Sie das Festbrennen von Verschmutzungen!

Reinigung

Die Glaskeramik ist weitgehend chemisch resistent. Die Heizfläche bleibt stets plan, ist porenfrei und deshalb leicht zu reinigen. Die leicht verschmutzte Heizfläche reinigen Sie am besten mit warmem Wasser und einigen Tropfen Haushaltsspülmittel, wenn die Heizfläche handwarm oder kalt ist.

Krusten, Kalk und Wasserränder, aber auch metallisch schillernde Flecken entfernen Sie mit einem haushaltsüblichen Reinigungsmittel für Herde mit Glaskeramik - Heizflächen. Bitte entfernen Sie das restliche Reinigungsmittel gründlich mit einem nassen Tuch oder Schwamm, da einige auf dem Markt befindliche Reinigungsmittel bei erhöhter Temperatur ätzend wirken. Wenn Verunreinigungen bereits Krusten gebildet haben, sollten Sie einen Rasierklingschaber zur Hand nehmen. **Kunststoffgegenstände** und **Alufolie** sowie **zuckerhaltige Stoffe**, die auf die heiße Fläche geraten, **müssen sofort** mit dem Schaber abgehoben werden.

⚠ **Vorsicht:** Verbrennungsgefahr! ⚠



Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden! Meist reicht nach jedem Gebrauch eine Reinigung mit einem feuchten Tuch und etwas Haushaltsspülmittel aus. Anschließend trocken reiben.



Verkrustungen weichen Sie am besten zuerst mit einem nassen Tuch ein. Anschließend entfernen Sie die Reste mit einem Glasschaber.

Hinweis:

Zucker und geschmolzenen Kunststoff sofort bei heißer Kochstelle entfernen.

⚠ **Vorsicht:** Verbrennungsgefahr! ⚠

Wartung

Der Laborkocher ist bei bestimmungsgemäßer Verwendung wartungsfrei.

- Überprüfen Sie vor jedem Einsatz das Netzkabel auf einwandfreie Beschaffenheit. Nehmen Sie den Laborkocher nicht mit einem beschädigten Kabel in Betrieb!



VORSICHT! Stromschlag-Gefahr!

Laborkocher nicht mit beschädigten Kabeln betreiben!

6 Störungen, Fehlermöglichkeiten

Störung/Fehler; Ursache; Abhilfe

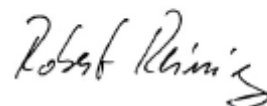
Störung / Fehler	Ursache	Abhilfe
Laborkocher schaltet nicht ein, Kochstelle heizt nicht auf.	Keine Netzspannung	Netzkabel mit seinem Stecker prüfen; Sicherung vom Stromkreis der Netzsteckdose prüfen, gegebenenfalls erneuern
	Energeregler defekt.	Laborkocher durch Ziehen des Netzsteckers vom Netz trennen; Laborkocher zur Reparatur einschicken
	Kochstelle defekt;	Laborkocher durch Ziehen des Netzsteckers vom Netz trennen; Laborkocher zur Reparatur einschicken
Keine Restwärmeanzeige	Anzeigelampe defekt.	Achtung Verbrennungsgefahr! Laborkocher durch Ziehen des Netzsteckers vom Netz trennen; Laborkocher zur Reparatur einschicken
Betriebsanzeige leuchtet nicht;	Anzeigelampe defekt.	Laborkocher durch Ziehen des Netzsteckers vom Netz trennen; Laborkocher zur Reparatur einschicken
Abschalten der Kochstelle nicht möglich	Energeregler defekt.	Laborkocher durch Ziehen des Netzsteckers vom Netz trennen; Laborkocher zur Reparatur einschicken

SI Analytics

**EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
EC - DECLARATION OF CONFORMITY
CE - DÉCLARATION DE CONFORMITÉ
CEE - DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD**

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das folgende Produkt	We declare under our sole responsibility that the following product	Nous déclarons sous notre seule responsabilité que les produit ci-dessous	Declaramos bajo nuestra única responsabilidad, que los produit listados a continuación
Laborkocher	Laboratory hot plate	Plaques chauffante	Placas calefactoras vitrocerámicas
SLK 12			
auf das sich diese Erklärung bezieht, übereinstimmt mit den folgenden EG Richtlinien.	to which this declaration relates are in conformity with the following EC directives.	auquel se réfère cette déclaration est conforme directives CE soul vantes.	todo lo relative a esta declaración está en conformidad con las directivas CEE siguientes
EMV EG-Richtlinie 2004/108/EG Sicherheit EG Richtlinie 2006/ 95	EMC EC-Directrive 2004/108/EG Safety EC-Directrive 2006/ 95	CEM CE-Directive 2004/108/EG Sécurité CE-Directive 2006/ 95	CEM CEE siguientes 2004/108/EG Seguridad CEE siguientes 2006/ 95
Angewandte harmonisierte Normen oder normative Dokumente	Applied harmonized standards or normative documents	Normes harmonisées ou documents normative appliquées	Estándares armonizados aplicados o documentos normativos
EMV EN 61326-1:2006 Sicherheit EN 61010-1 :2001 EN 61010-2-10	EMC EN 61326-1:2006 Safety EN 61010-1 :2001 EN 61010-2-10	CEM EN 61326-1:2006 Sécurité EN 61010-1 :2001 EN 61010-2-10	CEM EN 61326-1:2006 Seguridad EN 61010-1 :2001 EN 61010-2-10

Mainz den 01.05.2012



Dr. Robert Reining
Geschäftsführer, Managing Director

Konf. No.: Hotpl 003

SI Analytics GmbH
Hattenbergstraße 10
55122 Mainz
Deutschland, Germany, Allemagne

Bescheinigung des Herstellers

Wir bestätigen, dass das oben genannte Gerät gemäß DIN EN ISO 9001, Absatz 8.2.4 „Überwachung und Messung des Produkts“ geprüft wurde und dass die festgelegten Qualitätsanforderungen an das Produkt erfüllt werden.

Supplier's Certificate

We certify that the above equipment has been tested in accordance with DIN EN ISO 9001, Part 8.2.4 "Monitoring and measurement of product" and that the specified quality requirements for the product have been met.

Certificat du fournisseur

Nous certifions que le produit a été vérifié selon DIN EN ISO 9001, partie 8.2.4 "Surveillance et mesure du produit" et que les exigences spécifiées pour le produit sont respectées.

Certificado del fabricante

Certificamos que el aparato arriba mencionado ha sido controlado de acuerdo con la norma DIN EN ISO 9001, sección 8.2.4 „Seguimiento y medición del producto“ y que cumple con los requisitos de calidad fijados para el mismo.



SI Analytics GmbH

Hattenbergstr. 10
Tel. +49 (0)6131 66-5111
Fax. +49 (0)6131 66-5001
55122 Mainz
Deutschland, Germany, Allemagne, Alemania
E-Mail: support.si-analytics@xylem-inc.com
www.si-analytics.com